

B Beziehungen in der Familie

1 Meine Beziehungen zu den Eltern und Verwandten.

a. Wie sind eure Beziehungen zu den Eltern und anderen Verwandten? Gibt es Probleme im Elternhaus? Und wie ist es in dieser Familie?



b.  Hört die Umfrage zum Thema „Beziehungen zu den Eltern. Wie sind sie?“ und antwortet auf die Fragen.

1. Wer spricht positiv über das Verhältnis zu seinen Eltern?
2. Wer spricht negativ über das Verhältnis zu seinen Eltern?



c. Lest die Antworten der Jugendlichen und überprüft euch.

Lukas, 16: Ich möchte sagen, dass unsere Beziehungen verschieden sind, aber mehr gut als schlecht. Meine Mutter ist lieb und sorgsam. Mit meiner Mutter komme ich sehr gut aus. Wenn wir mit der Mutter verschiedene Meinungen haben, suchen wir nach der Lösung. Mein Vater ist auch sorgsam, aber er versteht uns manchmal nicht. Mit meinem Vater kann man überhaupt nicht

diskutieren. Wenn er etwas verbietet, begründet er es nicht. Er ist zu streng.

Thomas, 17: Die Beziehungen sind in meiner Familie kompliziert. Ich habe zurzeit keinen Kontakt zu meinen Eltern. Ich bin von zu Hause weggegangen, weil meine Eltern mir immer etwas vorgeschrieben haben. Zum Beispiel, welche Kleidung oder welche Frisur ich tragen sollte. Mit 17 Jahren kann ich selbst entscheiden, ob mir ein T-Shirt steht oder nicht. Ich bin kein Kind mehr und ich kann meine Probleme selbst lösen. Ich kann nicht jeden Tag daran denken, dass mich die Eltern für etwas bestrafen. Das ist schrecklich!

Johanna, 15: Ich habe keine Probleme mit meinen Eltern. Ich kann mit meinen Eltern über meine persönlichen Probleme sprechen, besonders mit meiner Mutter. Manchmal spreche ich darüber mit meiner älteren Schwester oder meiner Freundin, weil ich Angst habe, meinen Eltern wehzutun. Meine Eltern haben leider wenig freie Zeit, weil sie arbeiten. Ich möchte mehr Zeit mit ihnen verbringen.

Frank, 16: Ich vertraue meinen Eltern und möchte, dass sie mir auch mehr vertrauen. Meine Eltern sagen immer, dass sie mich besser kennen und verstehen als ich mich selbst. Wie kann ich ihnen erklären, dass wir heute andere Interessen und andere Möglichkeiten haben, als sie früher hatten. Für meine Eltern ist es schwer, uns Kinder zu verstehen, aber wir Kinder verstehen unsere Eltern auch schlecht. Deshalb entstehen Probleme.

d. Was steht in den Antworten der Jugendlichen?

1. Lukas kommt mit seiner Mutter gut aus und findet immer Lösungen von seinen Problemen.
2. Thomas hat einen guten Kontakt zu seinen Eltern.
3. Johanna bespricht ihre persönlichen Probleme mit ihrer älteren Schwester oder ihrer Freundin, weil sie Angst vor den Eltern hat.

4. Frank kann seinen Eltern nicht erklären, dass die Jugend heute andere Interessen und andere Möglichkeiten hat.

e. Nennt Gründe.

1. Warum kommt Lukas mit seinem Vater nicht gut aus?
2. Warum hat Thomas keinen Kontakt zu seinen Eltern?
3. Warum spricht Johanna manchmal nicht mit ihren Eltern über ihre Probleme?
4. Warum ist es schwer für die Eltern, Frank zu verstehen?

2 Wie fühle ich mich in meiner Familie?

- a.  Was ist „einsam“? Lest und ergänzt.

Einsam ist,
wenn niemand an die Tür klopft,
wenn niemand aufspringt,
wenn niemand öffnet,
wenn niemand vor der Tür steht,
wenn niemand sagt: „Komm mit!“,
wenn niemand antwortet: „Gern!“,
wenn ...



- b. Was kann man allein gut machen? Was kann man zusammen mit den Eltern und Geschwistern besser tun? Ergänzt.

1. Allein (ohne Hilfe) kann man ...
2. Mit den Eltern und Geschwistern kann man ...

- c. Was kommt in die Lücken? „Einsam“ oder „allein“?

1. Er fühlt sich
2. Du ... kannst mir helfen, die anderen nicht.
3. In diesem Wald sind wir ganz
4. Ich kann das ... machen, ich brauche keine Hilfe.
5. Viele alte Menschen leiden darunter, dass sie ... sind.
6. Die Menschen wohnen ganz ... in diesem kleinen Ort.
7. Ich mag in der Nacht durch ... Straßen gehen.